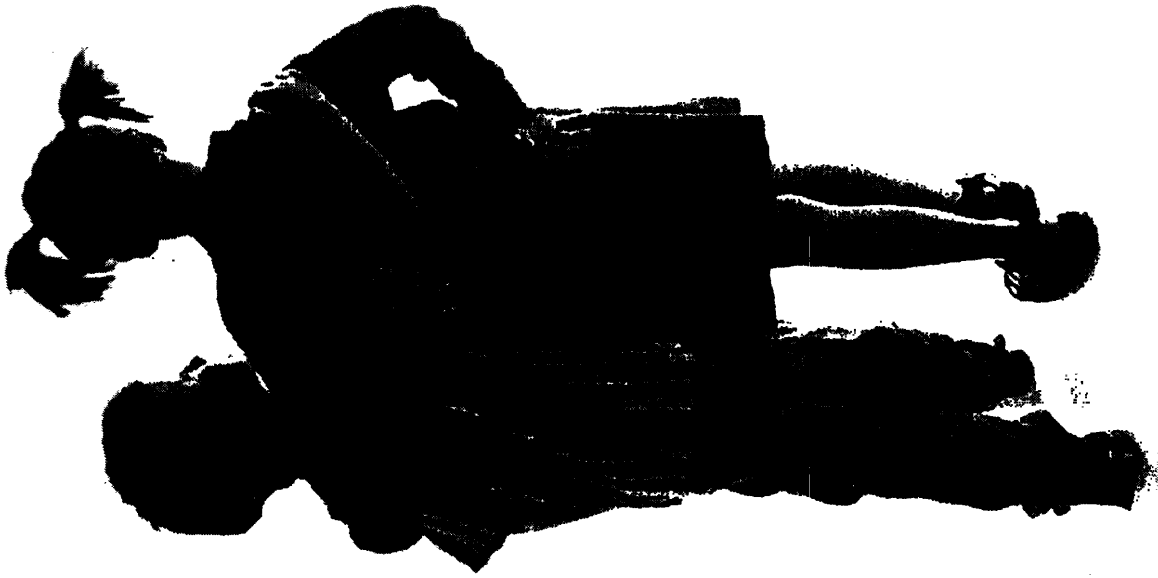


Investitionsbank Schleswig-Holstein



**Leistungsspektrum und
Geschäftsfelder der
Investitionsbank Schleswig-Holstein**

13.02.2004

Agenda

Rechtliche Strukturen und regionale Präsenz

Förderung durch die IB

- Übersicht

- Wirtschaft

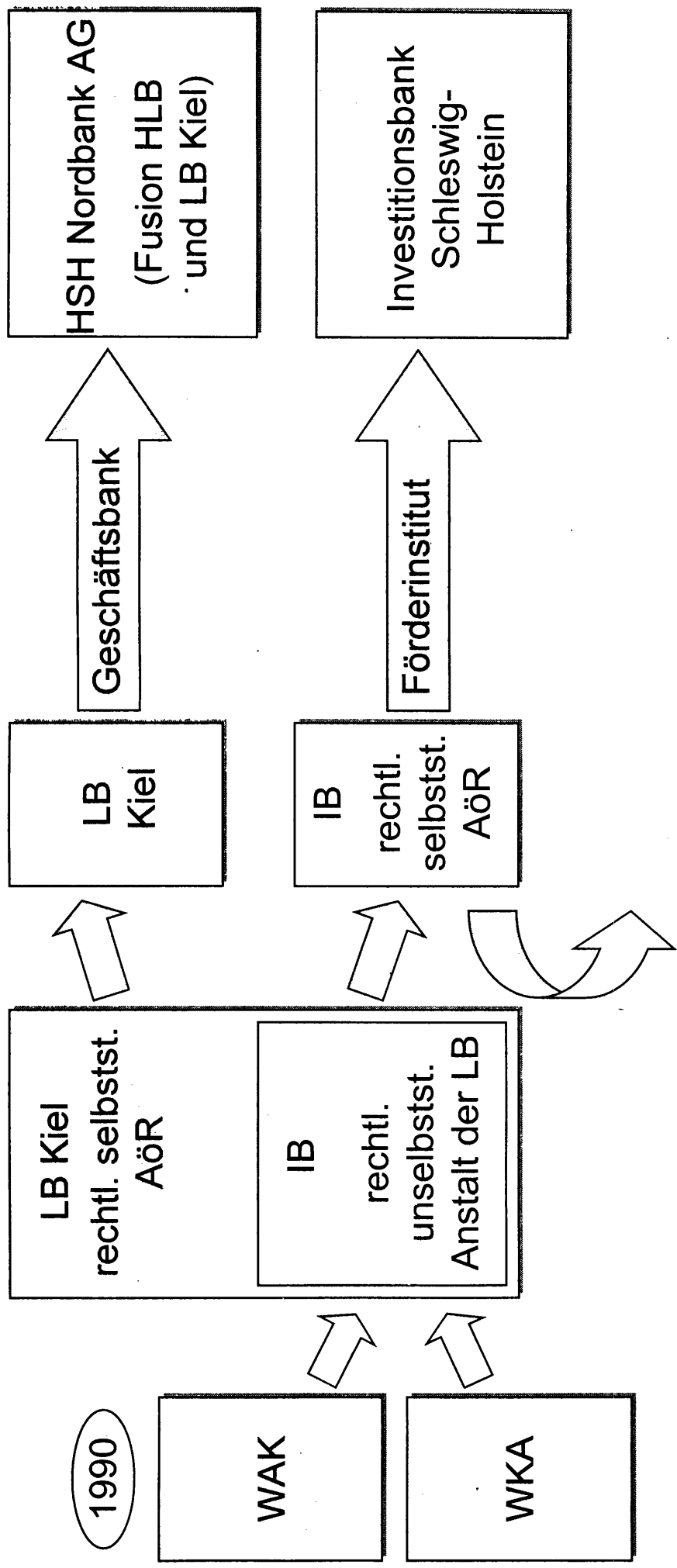
- Immobilien

- Kommunen

- Dienstleistungen

Förderarten und Förderaspekte

Verselbstständigung IB / Verständigung II



Begrenzung staatlicher Haftungsgarantien
 (Anstaltslast, Gewährträgerhaftung)
 auf das reine Fördergeschäft

Investitionsbank

31.12.2003: 8,5 Mrd. € Bilanzsumme,
320 Mitarbeiter (StAK), 60 Programme

Land Schleswig-Holstein

**Auftrags-
prinzip**

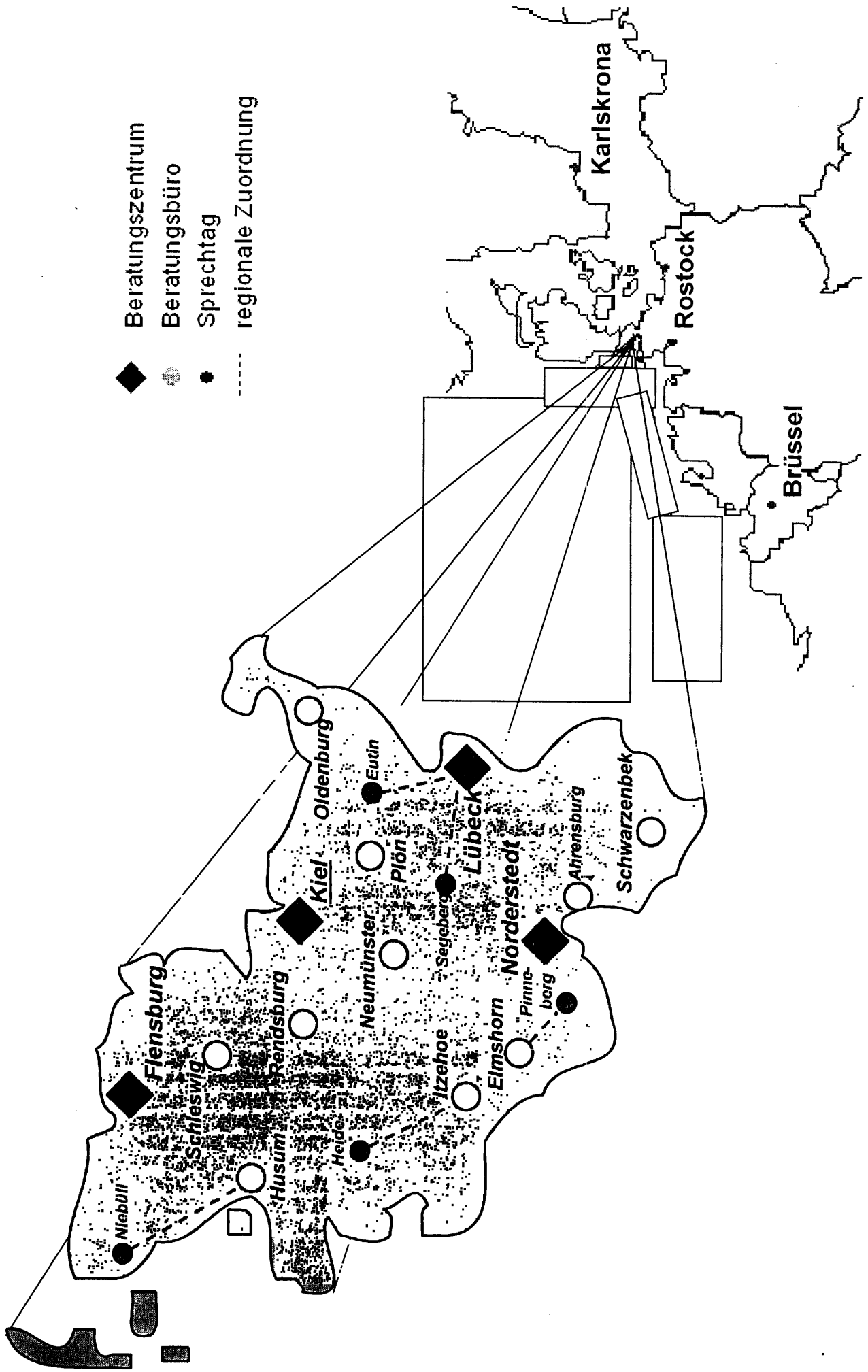
**(Primat
der Politik)**

**Diskrimi-
nierungs-
verbot**

**(gemäß
Verständigung II)**

**Kosten-
deckungs-
prinzip**

Standorte der Investitionsbank Schleswig-Holstein



Agenda

- Rechtliche Strukturen und regionale Präsenz
- Förderung durch die IB
 - Übersicht
 - Wirtschaft
 - Immobilien
 - Kommunen
 - Dienstleistungen
- Förderarten und Förderaspekte

Wirtschaft

- Förderlotsen
- Regionales Programm 2000
- Kompetenzzentrum für Existenzgründungen
- Kredite und Zuschüsse
- Eigenkapitalprodukte
- Meister-BAföG

Immobilien inkl. Öffentliche Bundesförderung

- Soziale Wohnraumförderung
- Fehlbelegungsabgabe
- Allgemeine Wohnraumförderung

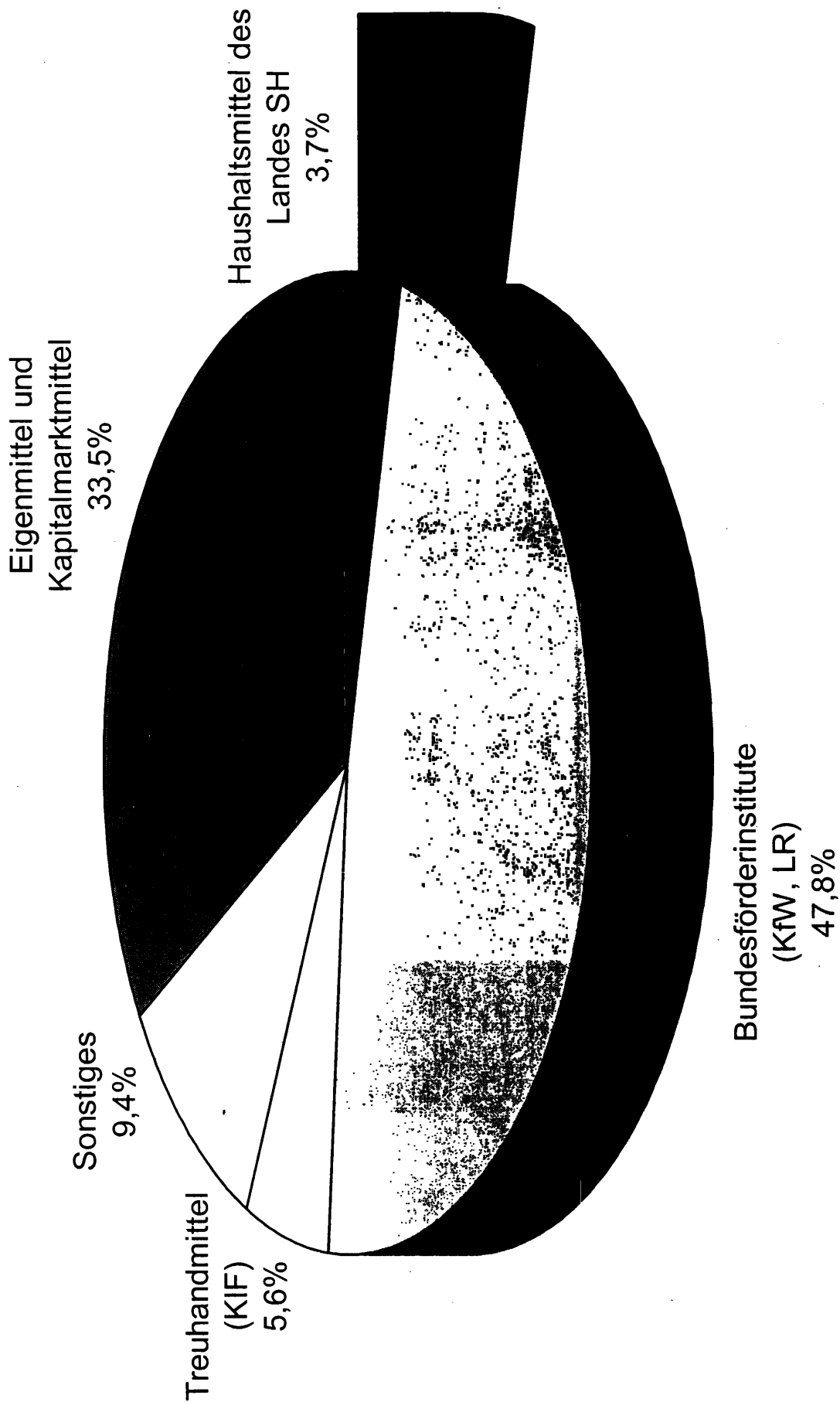
Kommunen

- Förderprogramme
- IT-Investitionsfonds
- Städtebauliche Denkmalpflege
- Regionales Programm 2000
- Energieagentur Schleswig-Holstein
- Kommunaler Investitionsfonds
- Städtebauförderung
- Kindergartenfonds
- Kommunaldarlehen
- Schulbaufinanzierung

Beratung u. Dienstleistungen

- Euro Info Center
- Projektmanagement
- PPP-Kompetenz
- Beratungszentren
- Interregprogramme der EU
- Durchleitungskredite (KfW / LR)

Mittelherkunft Fördervolumen 2003 (Gesamt: 1.340 Mio. €)



Agenda

- Rechtliche Strukturen und regionale Präsenz
- Förderung durch die IB
 - Übersicht
 - **Wirtschaft**
 - Immobilien
 - Kommunen
 - Dienstleistungen
- Förderarten und Förderaspekte

Wirtschaftsförderung



➤ Beratung

Schwerpunkte: - Lotse durch die Förderprogramme
- Prüfung von Businessplänen
- Vorbereitung auf Bankengespräche

➤ Existenzgründung

befristete Übernahme der Hausbankfunktion

➤ Finanzierungspartner

Darlehen: - Kooperationsdarlehen - Reduzierung von Risikokosten
- EK-Schonung bei Hausbanken
- Beschaffung von KfW-Mitteln zur Optimierung der Finanzierung

➤ Beteiligungskapitalgeber

Zuschussprogramme: - GA-Mittel
Sonderdarlehen (klassische Branchen)
Beteiligung der MBG (innovative Branchen)

Agenda

- Rechtliche Strukturen und regionale Präsenz
- Förderung durch die IB
 - Übersicht
 - Wirtschaft
 - Immobilien
 - Kommunen
 - Dienstleistungen
- Förderarten und Förderaspekte

● ● **Unsere Aufgaben**

in der Sozialen und Allgemeinen Wohnraumförderung



- Förderung der Eigentumsbildung von privaten Haushalten
- Unterstützung des Baus und der Modernisierung von Mietwohnungen und privatem Wohneigentum im Auftrag des Landes Schleswig-Holstein
- maßgeschneiderte Förderung und Gewährung eines effizienten Mitteleinsatzes im Dialog mit den Investoren
- Kontinuierliche Bundes- und Landesförderung durch revolvingenden Mitteleinsatz
- Ergänzung durch eigene Mittel der Investitionsbank und Kooperationspartner (zum Beispiel KfW)

Agenda

- Rechtliche Strukturen und regionale Präsenz
- Förderung durch die IB
 - Übersicht
 - Wirtschaft
 - Immobilien
 - Kommunen
 - Dienstleistungen
- Förderarten und Förderaspekte

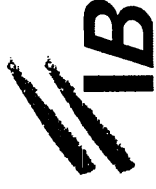
Kommunalförderung



➤ Produkte

- Kommunaldarlehen
- Kommunalen Investitionsfonds
- Projektmanagement
- IT-Investitionsfonds
- Schulbauprogramm
- Regionalprogramm 2000
- ZAL - Zukunft auf dem Lande
- Krankenhausfinanzierung
- Städtebauförderung
- Soziale Stadt

Agenda



- Rechtliche Strukturen und regionale Präsenz
- Förderung durch die IB
 - Übersicht
 - Wirtschaft
 - Immobilien
 - Kommunen
 - Dienstleistungen
- Förderarten und Förderaspekte

Projektmanagement (inkl. PPP) - Die Leistungen



➤ Prozessbegleitung als neutraler Dritter

- Begleitung bei der Entscheidungsfindung der politischen Selbstverwaltung
- Zielorientierung im Diskussionsprozess herstellen

➤ Neutrale Darstellung von Handlungsalternativen

- Organisations- und Finanzierungsmodelle unter Berücksichtigung von Fördermitteln
- Chancen und Risiken von PPP-Modellen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen

➤ Neutrale Begleitung bei Verhandlungen

- mit privaten Dritten bei PPP
- mit der „öffentlichen Hand“ (Genehmigungsbehörden, Land, ...)

EU-Aktivitäten der Investitionsbank Schleswig-Holstein



**Investitionsbank
Schleswig-Holstein**

**EU-Förderung/
Euro Info
Centre**

**Euro Info
Centre**


**Verbin-
dungs-
büro
Brüssel**

INTERREG
IIIA – Grenzüberschreitende
Kooperationen (53 Programme)
IIIB – Transnationale
Kooperationen (13 Gebiete)
Baltic Sea Region
IIIC - Interregionale
Kooperationen (4 Zonen)
North Zone

**EU-
Strukturfonds:
RP2000
ZAL**

Agenda



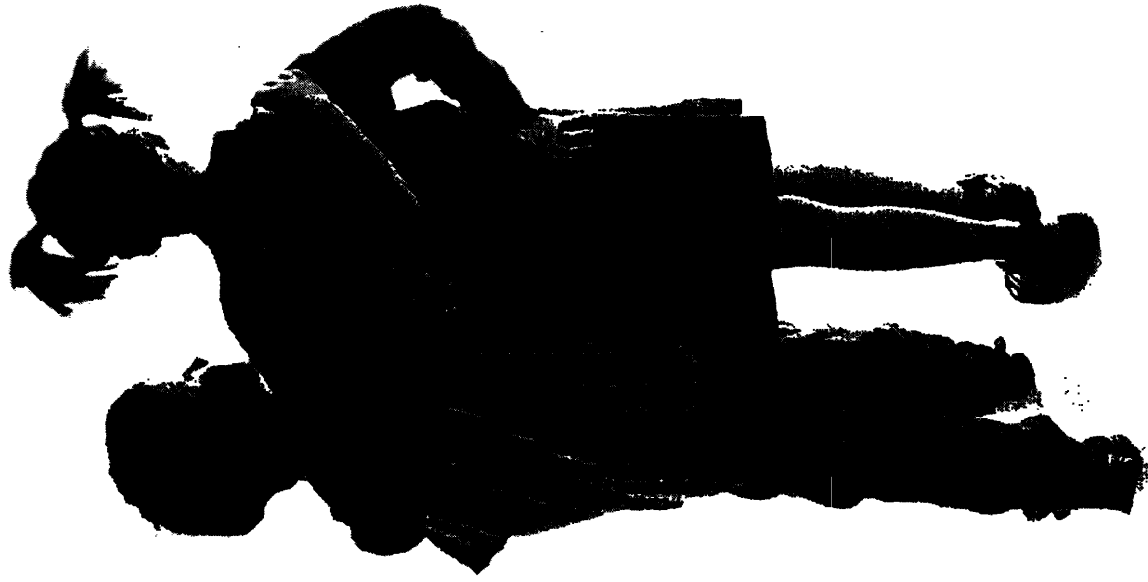
- ✓ Rechtliche Strukturen und regionale Präsenz
- ✓ Förderung durch die IB
 - Übersicht
 - Wirtschaft
 - Immobilien
 - Kommunen
 - Dienstleistungen
- ✓ Förderarten und Förderaspekte

Förderung erfolgt nicht nur durch monetäre Aspekte

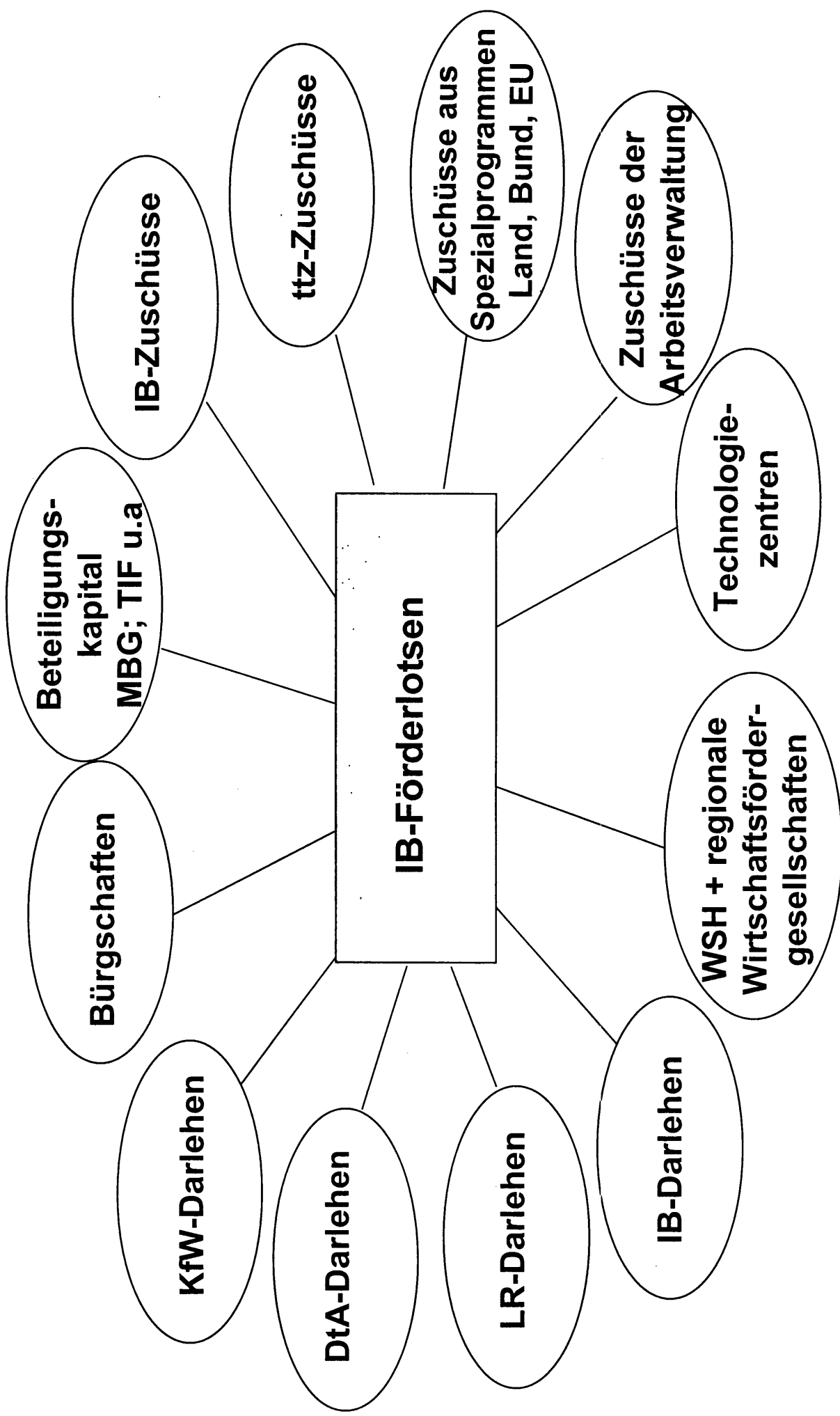


Förderart	Förderaspekte
Darlehen	<ul style="list-style-type: none">- optimierte Zinssätze- verlängerte Tilgungszeiträume- nachrangige oder unbesicherte Darlehen- Eigenkapitalprodukte- Kooperationsdarlehen zur Entlastung der Kreditinstitute in Schleswig-Holstein
Zuschuss	<ul style="list-style-type: none">- Verbilligung der Anschaffungs- und Herstellungskosten oder anderer Aufwendungen
Beratung	<ul style="list-style-type: none">- herstellerunabhängig- institutsübergreifend- für den Kunden kostenlos- interdisziplinär (Finanzberatung und technische Beratung)

● ●
Investitionsbank Schleswig-Holstein



Ziele erkennen ...
Zukunft gestalten



➤ **Begleitung Erfolg versprechender kleinerer Existenzgründungsvorhaben und Festigungsfinanzierung innerhalb von 2 Jahren, wobei**

- IB Hausbankfunktion auf Zeit übernimmt,
- örtliches Kreditinstitut kontoführende Stelle ist.

➤ **Betragsgrenzen**

- Investitionsvolumen max. 100 T€ und/oder Betriebsmittelbedarf max. 50 T€

➤ **Laufzeiten**

- bis zu 20 Jahren

➤ **Sicherheiten**

- bankübliche
- Schuldanerkenntnis über die gesamte Kredithöhe

➤ Besonderheiten

- Empfehlungsschreiben des Kreditinstituts vor Ort
- Positiver Erstberatungsbericht durch Unternehmensberatung oder positives Kammergutachten
- begleitendes Reporting während der ersten 2 Jahre und in der Folge Existenzaufbauberatung (außer StartGeld- und Mikrodarlehenfälle)

Wirtschaftsförderung - Kooperationsdarlehen



- **Gemeinschaftsdarlehen mit der Hausbank zur**
 - Mitfinanzierung von Investitionen und Vorräten (Neugeschäft)
 - Übernahme von Kreditbeständen (Bestandsgeschäft) bei gewerblichen Unternehmen mit mind. befriedigender Bonität
- **Betragsgrenzen**
 - IB-Finanzierungsanteil max 50%, mind. 500 T€ und max. 5 Mio. €
- **Laufzeiten**
 - bis zu 20 Jahren
- **Sicherheiten**
 - bankübliche und quotale gleichrangige Aufteilung mit der Hausbank
 - treuhänderisch durch Hausbank mitgehalten

● ● Unsere Produkte für die Förderung von selbstgenutzten Eigentumsmaßnahmen



➤ Kapitalisierung der Eigenheimzulage

- sofort niedrige Finanzierungsbelastung durch verringertes Fremdkapital

➤ Tandem 15

- Kombination von Eigenheimzulage und Ergänzungsdarlehen
- Hohe Tilgung ohne erhöhte monatliche Rate wegen niedriger Zinsen
- Feste Zinsen für 15 Jahre, danach ist das Darlehen zurückgezahlt

➤ Tandem Plus

- Kombination aus Tandem 15 und KfW-Wohneigentumsprogramm
- Feste Zinsen für 15 Jahre
- Kein Belastungssprung während einer 30-jährigen Laufzeit

Kommunaler Investitionsfonds (KIF)



Auftrag

- Rechtlich unselbstständiges, zweckgebundenes Sondervermögen des Landes
- 1968 zur Förderung kommunaler Infrastruktur aus FAG-Mitteln gebildet
- Förderentscheidungen Land / Bewilligung Innenministerium
- Kreditvergabe Investitionsbank

Kommunaler Investitionsfonds (KIF)



Finanzierung und Vermögensaufbau

- Aufnahme von KfW- und Kapitalmarktmitteln
- Revolvierender Mitteleinsatz durch Darlehen
 - ↳ Festzins z. Zt. 3 % (Sonderprg. Schulbauförderung 1,5 %; ab 6.Jahr 4,5%)
 - ↳ 20-jährige Laufzeit (einschl. 2 tilgungsfreien Jahren)
- Forderungsvolumen 538,0 Mio. €
- 352 Mio. € Nettovermögen => 65 % Eigenkapital mit positiver Entwicklung
- Relative Obergrenze => keine höheren Schulden als Nettovermögen

Projektmanagement - Die Leistungen



➤ **Prozessbegleitung als neutraler Dritter**

- Begleitung bei der Entscheidungsfindung der politischen Selbstverwaltung
- Zielorientierung im Diskussionsprozess herstellen

➤ **Neutrale Darstellung von Handlungsalternativen**

- Organisations- und Finanzierungsmodelle unter Berücksichtigung von Fördermitteln
- Chancen und Risiken von PPP-Modellen
- Wirtschaftlichkeitsberechnungen

➤ **Neutrale Begleitung bei Verhandlungen**

- mit privaten Dritten bei PPP
- mit der „öffentlichen Hand“ (Genehmigungsbehörden, Land, ...)



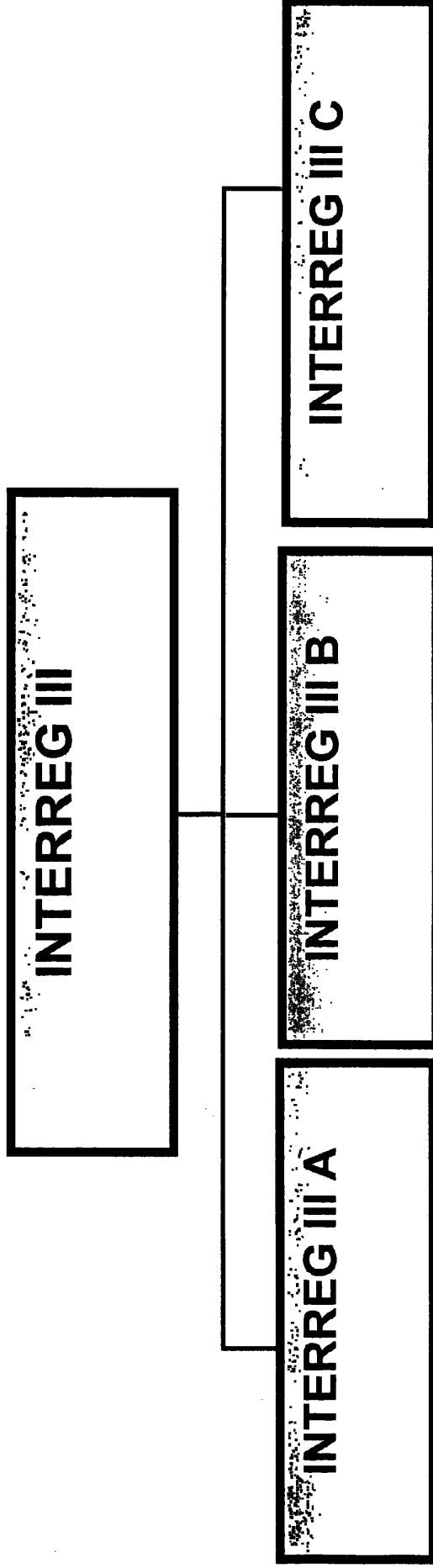
EU-Aktivitäten der Investitionsbank Schleswig-Holstein



**Investitionsbank
Schleswig-Holstein
als Mitglied des Euro Info
Centre Netzwerks
der Europäischen Kommission
mit europaweit über 300
EU-Beratungsstellen**



IB-Aktivitäten im Rahmen von INTERREG III im Auftrag der Ostseeanrainerstaaten und der EU-Kommission



Grenzüberschreitende Kooperationen

- EU-weit 53 Programme
- IB: III A Baltische Staaten (2004-2006, 26 Mio. € Programmvolumen)


Transnationale Kooperationen

- EU-weit 13 Gebiete
- IB: Ostseeraum (2001-2006, 188 Mio. € Programmvolumen)

Interregionale Kooperationen

- EU-weit 4 Zonen
- IB: Nord-Zone (2001-2006, 50 Mio. € Programmvolumen)

 Baltic Sea Region INTERREG III B

 NORTH East South West
• INTERREG IIIC



Baltic Sea Region INTERREG III B
www.spatial.baltic.net



INTERREG III B

**Eine Gemeinschafts-
initiative für:**

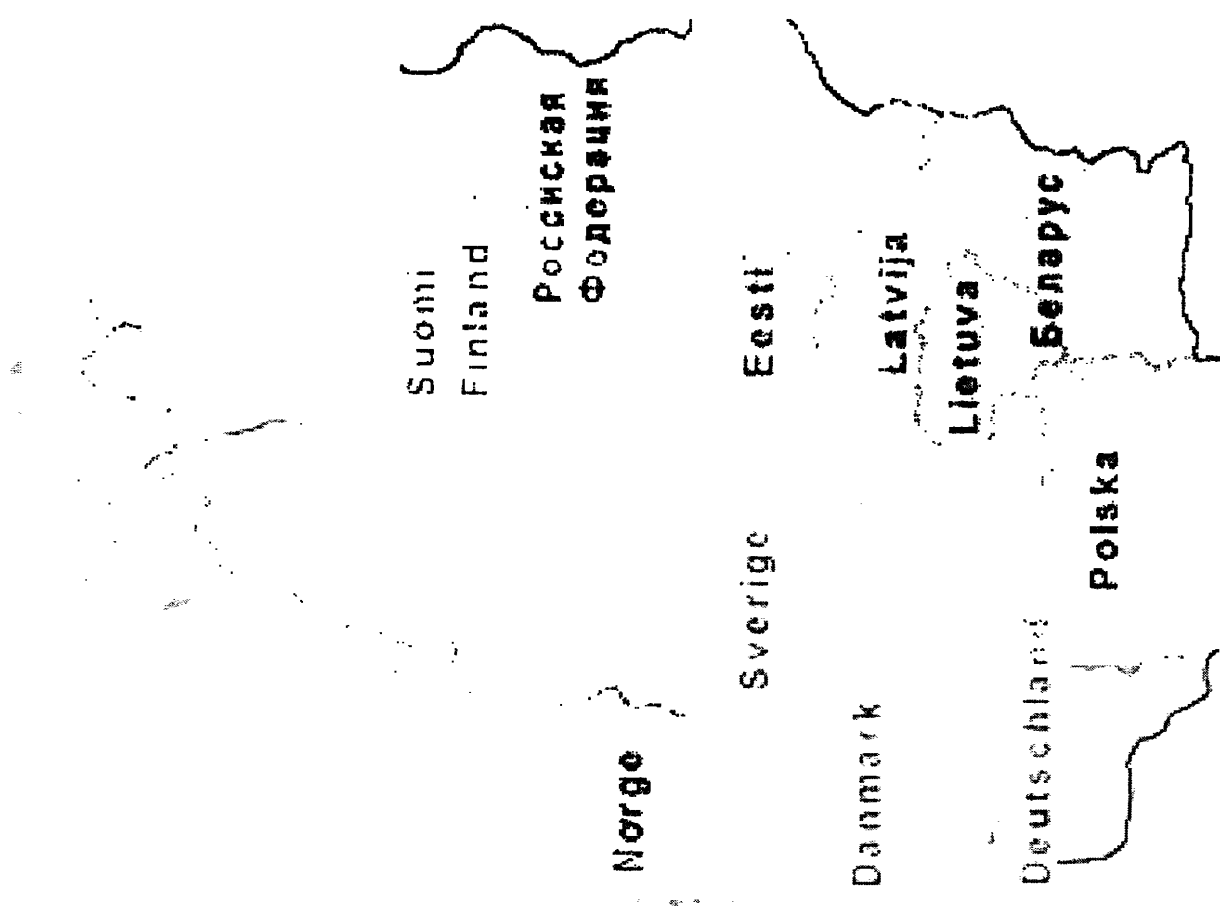
Transnationale

Zusammenarbeit in

Raumplanung und

Regionalentwicklung

- Ostseeraum -



INTERREG III C
EU-Gemeinschaftsinitiative
für interregionale
Zusammenarbeit

- Programmgebiete -

